

QTC de



Ausgabe März 2016

Inhalt:

- 1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest
 - 2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich
 - 3.) Das Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten
 - 4.) HAM-Börse in Rütihof bei Baden (separater Anhang)
 - 5.) Webradio HB9Z funktioniert wieder
 - 6.) Tips und Tricks für das Webradio
 - 7.) Hans Bühler HB9XJ: Funk und Spionage in der Schweiz (separater Anhang)
-

1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest

Teilnahme des Radio Amateur Club Zürich, HB9Z, am Helvetia Contest (H26)

Samstag, 23. April 2016, 15.00 Uhr HBT bis Sonntag 24. April 2016 14.59 HBT

Rufzeichen: HB9Z/AR, Locator: JN47RJ, Kategorie Multi-Operateure SSB

Wir haben beschlossen am Helvetia Contest 2016 wieder vom

„Gasthaus Oberer Gäbris“, Appenzell Ausserrhoden (Locator JN47RJ)

teilzunehmen mit dem Rufzeichen HB9Z/AR mit FT-2000 Transceiver, EXPERT Linear, Beam 10-40m, Dipol für 80 und 160m und Delta Loops.

Für die Übernachtungen stehen im 1. Obergeschoss des Gasthauses 7 Betten zur Verfügung, ausserdem zusätzlicher Platz mit Matratzen und für Schlafsäcke.
Das Restaurant bietet volle Verpflegung.

Anreise: Autobahnausfahrt Gossau/SG; Richtung Appenzell, Gais, dann Richtung „Gäbris“, u. Strasse bis auf den höchsten Bergpunkt zum Gasthaus „Oberer Gäbris“.

Wichtiger Hinweis: Es besteht Fahrverbot ab der Reha Klinik Gais auf den Gäbris an Samstagen zwischen 13.00 Uhr und 18.00 Uhr und sonntags zwischen 07.00 Uhr und 18.00 Uhr. Wir werden jedoch Fahrerlaubnis-Ausweise für PKW für diese Fahrverbotzeiten erhalten.

Für Teilnehmer/Besucher in diesen Fahrverbotszeiten welche vom Contest-Koordinator Hans Bühler HB9XJ noch keinen Ausweis erhalten haben, bitte ihn über Tel. 044 312 49 50 / NATEL 079 609 46 68 kontaktieren, oder die Wirtin des Gasthauses „Oberer Gäbris“, Frau Claudia Dörig unter Tel. 071 793 16 01

Sie können auf dem Parkplatz vor dem Fahrverbotsschild gegenüber der Reha Klinik Gais auch abgeholt werden. Das Dorf Gais hat auch eine Bahnstation ...

Einige Teilnehmer werden bereits am Donnerstag 21. oder Freitag 22. April mit Installationsarbeiten der Antennen und Funkausrüstungen beginnen und das Funkwetter evaluieren ...

Wir werden auch dieses Jahr in der Kategorie „Mehrmann/Frau“ SSB mitmachen um allen Klubmitgliedern nicht nur Aufbauarbeit sondern auch mögliches aktives Operating zu bieten!

Viel Glück im Contest und Spass im Klubleben von HB9Z
73 Hans HB9XJ

P.S. Abfahrtszeiten für Materialtransporte und Mitfahrgelegenheit ab dem Klublokal von HB9Z besprechen wir noch das letzte Mal am Dienstagabend 19. April 2016 im Klublokal. Für letzte Minuten Informationen, Hans HB9XJ übers Natel 079 609 46 68 kontaktieren.

Unsere Resultate in den letzten Jahren im H-26 in der Kategorie Multioperateure SSB:

2015 **Platz 2** unter **HB90IARU** (1268 Verbindungen und 587960 Punkte)
2014 **gewonnen!** (mit 1208 Verbindungen und 599778 Punkten).
2013 **gewonnen!** (mit 1148 Verbindungen und 504'300 Punkten).
2012 haben wir den **2. Platz** erreicht
2011 **gewonnen!**
2010 verpassten wir einen Podestplatz mit dem undankbaren **4. Platz**
2009 waren wir **Vize-Gewinner**
2008 **gewonnen!**

Gerne erwarten wir neben den Operateuren auch Besucher welche uns Ihre Kommentare, neue Errungenschaften und Geschichten einbringen...

P.S. Bitte Anmeldungen, wenn nicht bereits geschehen, an:

Hans Bühler HB9XJ, Immenweg 15, 8050 Zürich,
E-Mail: hansbuehler1@bluewin.ch
Tel. 044 312 49 50 oder NATEL 079 609 46 68

2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich

Protokoll der 85. Generalversammlung der USKA – Sektion Zürich, HB9Z, 04.März 2016 im Restaurant St. Antonius in Egg

1. Begrüssung

Nach Apero und einem feinen Cordon bleu als Nachtessen eröffnet Präsident Ruedi Treichler, HB9RAH den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder; die Versammlung ist somit beschlussfähig. (Zwei Teilnehmer mehr als im Vorjahr)

Entschuldigt haben sich: HB9AMC, HB9BOL, HB9CTB, HB9FLO, HB9ZCV.
Angesichts der überschaubaren Teilnehmerzahl zählt der Präsident die Stimmen selber.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2015

Das vom Kassier HB9MHR erstellte Protokoll der GV 2015 wurde an die Mitglieder mittels QTC de HB9Z vom März per Mail versandt. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Erteilung der Décharge

Sämtliche Jahresberichte wurden mit den Unterlagen für die GV versandt.
Der Präsident fasst das Geschehen des abgelaufenen Jahres kurz zusammen. Seit der letzten GV sind keine Todesfälle zu verzeichnen. HB9MDP Walter Meier ist 50 Jahre Mitglied in der USKA und in der Sektion Zürich. Er wird vom Präsidenten geehrt und von der Versammlung mit Applaus bedacht. Walti spendet den Apero der GV.
Alle Jahresberichte und die Rechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und somit dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Wahlen

Auf die GV hin sind keine Rücktritte angekündigt worden.
Der Vorstand wurde von der Versammlung in Globo wiedergewählt.
Somit setzt sich der Vorstand gleich wie im Vorjahr wie folgt zusammen:

Präsident	: Ruedi Treichler, HB9RAH
Vizepräsident	: Markus Schleutermann, HB9AZT
Kassier/Aktuar	: Rolf Peter, HB9MHR
QSL-Manager	: Elisabeth Lendenmann, HB9FMA
Nicht dem Vorstand angehört:	
Revisor	: Hans Bühler HB9XJ

6. Budget und Mitgliederbeitrag

Rolf Peter, HB9MHR erläutert kurz das den Mitgliedern vorgängig zugestellte Budget. Er erklärt, dass die Kosten für Strom, Telephon, ADSL etc. nicht gross zu beeinflussen seien. Er ruft die Anwesenden auf, angesichts der stetig sinkenden Mitgliederzahlen in der Sektion vermehrt Mitgliederwerbung zu betreiben.

Die Höhe des Mitgliederbeitrages sei für das nächste Jahr unverändert bei Fr. 100.- zu belassen.
Das Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag werden sodann in der Abstimmung einstimmig genehmigt.

7. **Anträge**

Zuhanden der GV sind keine Anträge eingegangen.

8. **Varia**

Der Präsident erläutert die geplanten Anlässe für 2016:

- Der Club plant, am Wochenende vom 23. / 24. April wiederum auf dem Gäbris am H26-Contest teilzunehmen. Hans Bühler, HB9XJ, koordiniert den Anlass.

- Am 9./10. Juli findet die IARU-HF-Championship statt (auch „HQ-Contest“ genannt). Vizepräsident Markus HB9AZT wird HB9Z wiederum für das Segment „80m Telephonie“ anmelden.

Die nächste Generalversammlung findet am **Freitag, 10. März 2017**, wiederum im St. Antonius in Egg statt. Reservieren sie sich bitte diesen Termin schon heute, damit wieder etwas mehr Leute an die GV kommen.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Funkjahr schliesst Ruedi die Generalversammlung. Bei Kaffee und Dessert klingt der Anlass gegen Mitternacht aus.

Wangen bei Dübendorf, 11.März 2016

Für das Protokoll:

Der Kassier:

sig.
Rolf Peter, HB9MHR

Der Präsident:



Ruedi Treichler, HB9RAH

3.) Das Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten

Das Protokoll ist bereits seit dem 3. März, also früher als in den letzten Jahren auf der Website der USKA aufgeschaltet. Ich verzichte deshalb, dieses hier nochmals abzudrucken.

4.) HAM-Börse in Rütihof bei Baden

Am **28.Mai.2016** findet in Rütihof bei Baden eine HAM-Börse statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich anzumelden.

HB9EZQ Pierre und HB9FLK Roland

Bitte beachten Sie das separate PDF im Anhang

5.) Webradio HB9Z funktioniert wieder

Ausgerechnet vor dem Wochenende zum 160m-CQWW-Contest hat sich unsere Webradiostation verabschiedet.

Das ist natürlich mehr als nur lästig. Die zuerst aufgetauchte Vermutung, dass mal wieder ein Steckerkontakt korrodiert war hat sich nun als reines Softwareproblem herausgestellt.

Unser „Remote-Guru“ Markus HB9AZT schreibt mir (nach längerer Suche im System):

„Habe nun doch noch endlich rausgefunden, wo das Problem lag. Vermutlich beim Update Nr. 1394 wurde die Tastung via PTT-Hardware-Pin versehentlich deaktiviert. Das Radio wird zwar eigentlich per CAT-Befehl und nicht mit Hardware-PTT in den Sendezustand versetzt, aber der TS2000 braucht zusätzlich eine Tastung über die Hardware, wenn man ihm die Audio über die rückwärtige ACC-Buchse reinjagt. Sonst geht er zwar auf Sendung, aber hat dann einfach keine Audio, also genau der Effekt, den wir erlebt haben... Habe die Hardware-PTT jetzt wieder zusätzlich aktiviert und siehe, der Kasten hat wieder Modulation. Lang lebe Windoof“

Es ist natürlich sehr ärgerlich, wenn irgendwelche Updates einfach ungefragt Parameter verstellen in der Fernsteuerungs-Software ohne Rückfrage an den/die SYSOPs. Aber man wundert sich im Zusammenhang mit Microsoft ja über gar nichts mehr. Der Autor des QTC installiert jeden Monat Updates an fünf Rechnern und verplempert jedesmal einen ganzen Abend damit, inklusive Harddisk-Bereinigung und Defragmentierung etc. Ist es auch Wahnsinn, so hat es doch Methode...

6.) Tips und Tricks für das Webradio

Routinierte Benutzer des Webradios wissen, wie die Station funktioniert. Für die im letzten Jahr neu hinzu gekommenen Benutzer hier nochmals die bereits vor einem Jahr veröffentlichten „hints und kinks“ für das Webradio:

- Die Endstufe darf nicht ausgeschaltet werden! Ein dauerndes Abkühlen und Wiederaufheizen der Röhren killt diese in kürzester Zeit.
- Wenn man ohne PA „barfuss“ senden will, drückt man den PA-Knopf, worauf die PA eben nicht mehr verstärkt.
- Die PA bleibt ansonsten **IMMER eingeschaltet**. Nachdem die PA des Öfftern ausgeschaltet vorgefunden wurde, haben wir den Zugang zur PA im Webbrowser mit einem Passwort ausgestattet. Eingetragene User erhalten das Passwort vom SYSOP.
- **Die PA darf nicht überfahren werden. In SSB ist die Sendeleistung des Transceivers auf max. 40W einzustellen, auf dem 160m-Band soll nur mit 20W angesteuert werden, weil die Antenne dort ein schlechtes SWR hat.**

- Wird Betrieb in FM gemacht, z.B. für das 10m-Relais, dürfen nur 20W Ansteuerleistung verwendet werden, die Traps im Beam beginnen sonst zu schmelzen. Das 10m-Relais ist auch gut ohne PA zu arbeiten.
- Dasselbe gilt für digitale Betriebsarten wie RTTY mit Dauerträger.
- Auf UKW funktioniert unser Webradio natürlich auch. Wenn man also auf KW einfach nichts hört, kann es sein, dass der gut versteckte Squelchregler zu ist: Er befindet sich bei den Schiebern, einfach etwas weiter unten. Benutzen Sie den vertikalen Lift!
- Wenn man das Gefühl hat, dass auf UKW auf dem gewünschten Kanal keine HF rauskommt, sollte man prüfen, ob der SPLIT-Knopf allenfalls gedrückt ist und auch der A/B-Knopf ausgeschaltet ist.
- Nach Benützung der Station immer die Verbindung disconnecten, sonst bleibt man bis am Sankt-Nimmerleinstag eingeloggt und andere Benutzer wissen nicht, ob da noch jemand im QSO bzw. am Zuhören ist. (Oben links unter „File“)
- Wenn man sich einloggt und feststellt, dass bereits jemand anderer eingeloggt ist, kann man diesen Benutzer anfragen, ob man auch einmal dürfe... (Die Taste „ASK“ unten rechts) Mit der Chat-Funktion kann man dann die Modalitäten aushandeln)

6.) Hans Bühler HB9XJ: Funk und Spionage in der Schweiz

Unser langjähriges Mitglied Hans Bühler HB9XJ, ehemaliger Marinefunker, hat einen sehr interessanten Artikel geschrieben über die Zeit des Zweiten Weltkrieges, in welcher die Schweiz als Spionage-Drehscheibe fungierte und Funkverbindungen zu diesem Zweck eine grosse Rolle spielten.

Den Artikel habe ich, da er den Rahmen des QTC sprengen würde, als separates PDF-File dem Verteilermail des QTC angehängt.

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR